

## AG Umweltschutz „Natur und Vogelschutz an der Burgwaldschule“

### Besuch bei Emma und ihren Brieftauben

Am 14.11.19 war die AG bei Emma zu Gast, die auch ein Mitglied unserer AG ist.

Als Erstes zeigte uns Emma das Zuhause der Tauben, den Taubenschlag. An ihnen sollten wir den „Beringungsgriff“ üben. Da die Brieftauben zahm sind, konnte man besser sehen, wie man die Oberschenkel zwischen die Finger nimmt und sie richtig hält.

Bei kleinen Sing- und Gartenvögeln wäre dies nicht so einfach gewesen, da diese sich immer bewegen, um zu fliehen und einen dauernd mit dem Schnabel zwicken.

Die Mövchen, eine bestimmte Taubenart, erkennt man an ihrem weißen Gefieder mit grau-schwarzen Zwischenfedern. Emma nahm einige auf die Hand, um uns zu zeigen, wie zahm diese sind. Wir selbst durften auch einige tauben halten.

Außerdem sahen wir eine Kingtaube, eine Mischung aus Huhn und Taube namens Kevin. Diese war fast so groß wie ein Huhn und hatte braunes Gefieder. Die Mövchen waren kleiner.

### **Kevin und vier Mövchen**

Nachdem wir sie gefüttert hatten, gingen wir zu den anderen Tauben im Schlag. Dort nahm Emma eine Taube namens Olaf. An ihm übten wir den richtigen Griff. Es sieht ein bisschen so aus, als wolle man der Taube die Beine abschneiden. Man macht mit den Fingern eine Schere und legt dann die Oberschenkel der Taube dazwischen. Danach drückt man die Finger leicht zusammen, um sie besser zu halten und legt die Daumen oben auf den Rücken. Das macht man bei kleinen Vögeln nicht da man diese sonst zerdrücken würde. Bei Tauben nimmt man beide Hände. Bei kleinen Vögeln nimmt man nur eine Hand.

*Wir waren erstaunt, wieviel Erfahrung Emma mit den Tieren hat und wie zahm diese sind.*



Das war gar nicht so einfach, weil Tauben ziemlich groß sind. Aber wir alle haben es dann doch geschafft.



Text und Bilder (Julia Schwabeland 8c)